

MERKBLATT JUNGE FAMILIEN WORAUF MUSS ICH ACHTEN

Hier wird ausschließlich auf die Basisversicherungen für junge Familien eingegangen. Weitere Versicherungen werden in den Empfehlungen für Zusatzversicherungen, Häuslebauer oder optimalen Schutz für Privatpersonen beschrieben.



HAFTUNGSRISIKEN

SCHUTZ FÜR DIE GANZE FAMILIE

Familienhaftpflichtversicherung

Die **Familienhaftpflichtversicherung** ist eine der wichtigsten Versicherungen. Eine Haftpflichtversicherung tritt für Schäden ein, die man einer anderen Person oder deren Sache zugefügt hat.

Denn per Gesetz ist man zum Schadenersatz verpflichtet. Man haftet unter Umständen mit seinem gesamten Vermögen und somit auch für Schäden, die von einem Familienmitglied verursacht wurden.

SACHRISIKEN

HAB UND GUT VERSICHERN

Hausratversicherung

Damit das eigene Hab und Gut geschützt ist, ist es ratsam, eine Hausratversicherung abzuschließen. Die **Hausratversicherung** bietet eine Art Basisschutz für jedermann.

Sie bietet für **Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände** einer Privatperson Versicherungsschutz gegen:

- Feuer,
- Leitungswasser,
- Sturm,
- Hagel,
- Einbruchdiebstahl,
- Raub und Vandalismus.

Außerdem sind neben den reinen Sachschäden auch dabei entstehende Kosten wie zum Beispiel Aufräumungs-, Schutz- und Hotelkosten versichert.

Zusätzlich sind weitere Einschlüsse möglich wie z.B.:

- Diebstahl von Fahrrädern,
- Glasbruch,
- Elementarschäden.



EINKOMMENSCHUTZ FAMILIENMITGLIEDER ABSICHERN

Gerade bei jungen Familien sind oftmals die Einkommensverhältnisse ungleich zwischen den Partnern verteilt. Daher ist es von doppelter Bedeutung, den hauptverdienenden Partner gegen mögliche Risiken abzusichern. Denn tritt ein Krankheits- oder sogar Todesfall ein und das größere Gehalt bricht weg, so haben die hinterbliebenen Familienmitglieder ein finanzielles Problem.

Berufsunfähigkeitsversicherung

Um die eigene Arbeitskraft zu sichern, ist es ratsam, eine **Berufsunfähigkeitsversicherung** frühzeitig abzuschließen. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung sichert die versicherte Person im Falle einer Berufsunfähigkeit ab. Eine Berufsunfähigkeit ist die dauernde krankheits-, unfall- oder invaliditätsbedingte Unfähigkeit einer Person, ihren Beruf auszuüben.

Krankentagegeldversicherung

Die **Krankentagegeldversicherung** ist eine freiwillige Zusatzversicherung für Angestellte, Freiberufler und Selbstständige. Bei krankheits- oder unfallbedingter Arbeitsunfähigkeit lassen sich mit einer solchen Versicherung mögliche Einkommensausfälle ausgleichen.

Ein Angestellter erhält nach Ablauf der Lohnfortzahlung (i. d. R. 6 Wochen) ein Krankengeld von seiner gesetzlichen Krankenversicherung von ca. 62% des letzten Nettoeinkommens. Die Lücke kann durch das Krankentagegeld geschlossen werden.

Selbstständige/Freiberufler haben grundsätzlich keinen Anspruch auf ein Krankentagegeld aus der gesetzlichen Krankenversicherung. Hier besteht eine noch höhere Notwendigkeit einer privaten Krankentagegeldversicherung.

Risikolebensversicherung

Um die Hinterbliebenen vor dem Ernstfall eines Sterbefalles finanziell zu schützen, gibt es die **Risikolebensversicherung**. Hier wird der Beitrag gezahlt und nach dem Tod an die begünstigte Person die vereinbarte Summe ausgezahlt.

Altersvorsorge

Ziel ist es, den eigenen Lebensstandard fortwährend, auch im Alter, zu erhalten. Hier gibt es verschiedene Varianten. Einige fördert der Arbeitgeber, andere der Staat und natürlich zahlt man selbst ein.

Unabhängig von dieser Empfehlung ist eine individuelle Analyse durch Ihren Makler (MARTENS & PRAHL) unumgänglich.

**MARTENS/
PRAHL/KIEL**

MARTENS & PRAHL Versicherungskontor GmbH - Kiel

Küterstr. 8-12 · 24103 Kiel

T: +49 (0) 431 7026 6 · F +49 (0) 431 7026 777

info@mupkiel.de · www.mupkiel.de